

Kollegiale Unterrichtsbeobachtung vorbereiten

Von der Rückmeldefrage zum beobachtbaren Fokus

Die Kernidee

Beobachte nicht den ganzen Unterricht. Entscheidend ist: Eine konkrete Frage wird so übersetzt, dass während der Einheit tatsächlich sichtbares oder hörbares Verhalten festgehalten werden kann.

1 Von der Frage zum Beobachtungsfokus

Nutze die drei Schritte nacheinander. Je konkreter der Fokus, desto brauchbarer wird die Rückmeldung.

RÜCKMELDEFRAGE

Was möchte ich über mein eigenes Handeln erfahren?

- Zu breit: „Wie war meine Aktivierung?“
- Besser: „Wann beginnen Teilnehmende nach meiner Aufgabenstellung selbstständig zu arbeiten?“

BEOBACHTUNGSFOKUS

Woran wäre die Antwort im Unterricht erkennbar?

- Welche Handlung der Lehrkraft soll gezielt betrachtet werden?
- Welche Reaktion der Gruppe macht Wirkung oder Unklarheit sichtbar?

BEOBACHTUNGSKRITERIEN

Was genau wird notiert oder gezählt?

- Zeitpunkt, Handlung, Reaktion oder Häufigkeit festhalten.
- Nur Kriterien aufnehmen, die zur Rückmeldefrage beitragen.

Beispiel: Aus einer allgemeinen Frage wird ein beobachtbarer Fokus

Frage: Wie klar sind meine Arbeitsaufträge?

Fokus: Was tun Teilnehmende in den ersten 60 Sekunden nach der Aufgabenstellung?

Notieren: Starten, Rückfragen, Blickkontakt, Austausch, sichtbare Wartezeiten.

Schnellcheck

Wenn dein Beobachtungsfokus mit „gut“, „klar“, „motiviert“ oder „gelingen“ beantwortet werden kann, ist er noch zu bewertend formuliert.

Merksatz: Erst beschreiben - dann gemeinsam deuten.

Beobachten, ohne vorschnell zu bewerten

Notizen strukturieren und die Auswertung zuspitzen

Wichtig

Die Beobachtung liefert Material für das Gespräch. Sie ist noch keine Diagnose und kein Urteil über die Qualität des Unterrichts.

2 Beobachtung und Interpretation trennen

Schreibe zuerst auf, was konkret passiert. Die Deutung folgt erst im Gespräch.

BEOBAHTUNG

Was war sichtbar oder hörbar?

- „Nach der Aufgabe beginnen 8 von 12 Personen sofort.“
- „Drei Personen fragen nach dem Arbeitsauftrag.“
- „Nach 45 Sekunden arbeitet die gesamte Gruppe.“

INTERPRETATION

Welche Bedeutung gibst du dem?

- „Die Aufgabe war offenbar nicht klar genug.“
- „Die Gruppe war motiviert.“
- „Der Einstieg hat gut funktioniert.“

3 Die Rückmeldung gemeinsam auswerten

1. Zuerst vergleichen

- Was habe ich selbst wahrgenommen?
- Welche konkreten Beobachtungen ergänzt mein Gegenüber?

2. Dann deuten

- Wo stimmen Selbst- und Fremdwahrnehmung überein?
- Wo entsteht ein Unterschied, den wir genauer ansehen sollten?

3. Einen Schritt wählen

- Was möchte ich beibehalten oder verändern?
- Was beobachte ich beim nächsten Mal gezielt weiter?

Mein nächster konkreter Schritt

Formuliere nur eine Konsequenz, die sich in der nächsten Einheit ausprobieren oder erneut beobachten lässt.